

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen für Produktionsmaterial

Version: Juli 2021

General Terms and Conditions of Sale and Delivery of Production Material

Version: July 2021

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich

- (1) Wir legen unseren Verträgen ausnahmslos die nachfolgenden Bedingungen zugrunde. Mit der Auftragserteilung erkennt der Vertragspartner unsere Bedingungen an.
- (2) Entgegenstehenden Bedingungen widersprechen wir hiermit. Sie gelten nur, wenn dies schriftlich vereinbart wird. Bedingungen des Vertragspartners werden auch dann nicht Vertragsbestandteil, wenn wir ihnen nicht nochmals widersprechen und die vertraglich geschuldete Leistung vorbehaltlos erbringen.
- (3) Die englische Übersetzung dieser Bedingungen dient ausschließlich der Information. Bei Unstimmigkeiten zwischen der deutschen und der englischen Version gilt ausschließlich die deutsche Version.

§ 2 Vertragsabschluss, Vertragsinhalt

- (1) Ein Vertrag kommt erst mit unserer Auftragsbestätigung in Schriftform oder in Textform (z.B. per E-Mail) oder mit Auslieferung der vereinbarten Leistungen zustande. Wir sind jedoch verpflichtet, eine etwaige Ablehnung der Bestellung innerhalb einer angemessenen Frist schriftlich mitzuteilen.
- (2) Wir sind an unser Angebot, soweit in diesem nicht anders angegeben, höchstens für einen Monat gebunden. Solange unser Angebot noch nicht angenommen wurde und damit kein rechtsverbindlicher Vertrag zustande gekommen ist, behalten wir uns das Recht vor, unser Angebot ohne Angabe von Gründen entweder zu widerrufen oder zu ändern.
- (3) Der Vertragspartner ist an seine Bestellung als Vertragsantrag 14 Kalendertage - bei elektronischer Bestellung 5 Werktage (jeweils an unserem Sitz) - nach Zugang der Bestellung bei uns gebunden, soweit der Vertragspartner nicht regelmäßig auch mit einer späteren Annahme durch uns rechnen muss (§ 147 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, nachfolgend „BGB“). Dies gilt auch für Nachbestellungen des Vertragspartners.
- (4) Sobald ein rechtsverbindlicher Vertrag zustande gekommen ist, ist der Vertragspartner grundsätzlich nicht dazu berechtigt, seine Bestellung zu widerrufen oder abzuändern. Sollten wir in begründeten Ausnahmefällen einem Widerruf oder einer Änderung stattgeben, ist der Vertragspartner zum Ersatz unserer bis dahin gemachten Aufwendungen verpflichtet.
- (5) Sämtliche Vereinbarungen sind schriftlich niederzulegen. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Die Schriftform gilt auch für Nebenabreden, Zusicherungen und nachträglichen Änderungen, einschließlich der Vertragsaufhebung als vereinbart. Angebote können auch in Textform (z.B. per E-Mail) abgegeben werden.
- (6) Unser Angebot gilt nur in Verbindung mit den nachfolgenden **Angebotszusatzbedingungen**, welche einen integralen Bestandteil unseres Angebots darstellen:
 - Die Kosten für die Ausstellung von Erstmusterprüfberichten (PPAP Level 3 und VDA Band 2) betragen je 350,00 €; die Kosten für die Ausstellung/Zusendung einer Deckblattbemusterung (ohne Teile) betragen je 50,00 €.
 - Einwegverpackungen werden nicht zurückgenommen.
 - Bei Materialpreisschwankungen außerhalb einer Bandbreite von +/- 10 % müssen die Preise neu verhandelt werden.
 - Die Produkte sind nicht für eine automatische Bestückung geeignet.
 - Wir setzen kein rissgeprüftes Vormaterial ein, weshalb Rissfreiheit daher nicht garantiert werden kann.
 - Besondere Reinheitsanforderungen - auch wenn sie in der Zeichnung vermerkt sein sollten - können nur nach einer genauen Betrachtung der weiteren Logistik- und Montagekette vereinbart werden und gelten in diesem Stadium nicht als anerkannt.
 - Durch eine 100 %-Kontrolle können definierte Werte kontrolliert werden. Eine solche Kontrolle ist kostenpflichtig und muss separat vereinbart werden.
 - Die Oberflächenbeschichtung erfüllt nicht die Anforderungen einer Beschichtung für dekorative Teile bzw. Sichtteile. Markierungen durch das Teile-Handling können nicht ausgeschlossen werden. Die Teile können aufgrund ihrer Geometrie bei der Oberflächenbearbeitung sowie beim Härteverfahren (im Trommelverfahren) ineinander verhaken - deformierte Teile können nicht ausgeschlossen werden.
 - Teile werden als Massenschüttgut hergestellt und meistens auch so im weiteren Prozess weiterverarbeitet. Daher kann eine Sortenreinheit ohne Maschinensortierung nach heutigem Stand der Technik nicht zu 100 % garantiert werden.

§ 1 General, scope of application

- (1) We base our contracts, without exception, on the following conditions. On placing an order, the contracting party shall acknowledge our conditions.
- (2) We herewith contradict any opposing conditions. They shall only apply if this is agreed in writing. The contracting party's conditions shall not even become a component of the contract if we fail to contradict them once again and supply the contractual agreed performance unconditionally.
- (3) The English translation of these Conditions is for information purposes only. In case of discrepancies between the German and English Version only the German version applies.

§ 2 Conclusion of the Contract, Subject Matter of the Contract

- (1) A contract will only come into force when we confirm the order in writing or in text form (e.g. by e-mail) or when we deliver the agreed performance. However, we are obliged to notify the contracting party within a reasonable time period in writing of any possible refusal of the order.
- (2) We shall be bound to our quotation for a maximum of one month, unless otherwise stated in our quotation. As long as our quotation has not yet been accepted and therefore no legally binding contract has been concluded, we reserve the right to either revoke or amend our quotation without giving reasons.
- (3) The contracting party shall be bound to its order as a contract request for 14 calendar days - in the case of electronic orders for 5 working days (in each case at our registered office) - after receipt of the order by us, insofar as the contracting party does not regularly also have to expect a later acceptance by us (§ 147 German Civil Code, hereinafter "BGB"). This shall also apply to subsequent orders placed by the contracting party.
- (4) As soon as a legally binding contract has been concluded, the contracting party is generally not entitled to revoke or amend its order. If, in justified exceptional cases, we grant a revocation or an amendment, the contractual partner is obliged to reimburse us for any expenses incurred until then.
- (5) All agreements must be made in writing. There shall be no verbal ancillary agreements. The written form shall also apply to ancillary agreements, warranties and subsequent amendments including rescission of the contract. Quotations may also be submitted in text form (e.g. by e-mail).
- (6) Our offer is only valid in connection with the following **additional offer conditions**, which constitute an integral part of our offer:
 - The costs for issuing initial sample inspection reports (PPAP Level 3 and VDA Band 2) amounts € 350,00 each; the costs for issuing/sending a cover sheet sample (without parts) amounts € 50,00 each.
 - Disposable packaging will not be taken back.
 - Prices must be renegotiated in the event of material price fluctuations outside a range of +/- 10 %.
 - The products are not suitable for automatic assembly.
 - We do not use crack-tested pre-material, therefore freedom from cracks cannot be guaranteed.
 - Special cleanliness requirements - even if they should be noted in the drawing - can only be agreed upon after a detailed consideration of the further logistics and assembly chain and are not considered accepted at this stage.
 - Defined values can be checked by a 100 % control. This control is subject to an extra charge and must be agreed separately.
 - The surface coating does not meet the requirements of a coating for decorative parts or visible parts. Markings due to parts handling cannot be excluded. Due to their geometry, the parts can get caught in each other during surface treatment as well as during the hardening process (in the barrel process) - deformed parts cannot be excluded.
 - Parts are manufactured as bulk material and are usually further processed in this way. Therefore, grade purity cannot be 100 % guaranteed without machine sorting according to the current state of the art.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Die Preise verstehen sich als Warenwert ohne Skonti und sonstige Nachlässe zuzüglich Verladung, Verpackung, Fracht und etwaiger, nur aufgrund besonderer Vereinbarungen abzuschließender Versicherungen sowie zuzüglich der jeweils gültigen Umsatzsteuer.
- (2) Soweit nicht anders vereinbart, ist die Zahlung unverzüglich nach Erhalt der Rechnung fällig, spätestens jedoch nach 30 Tagen. Die Zahlung hat frei Salach ohne jeden Abzug zu erfolgen. Sofern nicht abweichend mit dem Vertragspartner vereinbart, hat die Zahlung ausschließlich per Banküberweisung zu erfolgen.
- (3) Verzugszinsen und Verzugszuschläge richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Ergänzend zu den gesetzlichen Regelungen sind wir berechtigt, eine höheren Verzugszuschaden anzusetzen, wenn wir eine höhere Belastung nachweisen, es sei denn, der Vertragspartner weist nach, dass ein Verzugszuschaden überhaupt nicht oder wesentlich niedriger entstanden ist.
- (4) Bei Zahlungsverzug behalten wir uns das Recht vor, ohne weitere vorherige Ankündigung eine weitere Lieferung an den Vertragspartner bis zur vollständigen Erfüllung unserer Forderung zu verweigern. Sämtliche dem Vertragspartner oder einem Dritten daraus entstandenen Schäden und Aufwendungen hat er selbst zu verschulden. Bei Zahlungsverzug des Vertragspartners gilt § 2 Absatz 1 Satz 2 nicht.
- (5) Der Vertragspartner darf gegen unsere Forderungen nur mit unbestrittenen, anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.
- (6) Ein Zurückbehaltungsrecht darf ebenfalls nur bei unbestrittenen, anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen und nur dann ausgeübt werden, wenn es auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 4 Lieferzeit und Lieferverzug

- (1) Verbindliche Liefertermine und -fristen müssen ausdrücklich schriftlich oder in Textform vereinbart werden. Bei unverbindlichen oder ungefähren (ca., etwa, etc.) Lieferterminen und -fristen bemühen wir uns, diese nach besten Kräften einzuhalten.
- (2) Lieferfristen beginnen mit dem Zugang unserer Auftragsbestätigung beim Vertragspartner, jedoch nicht, bevor alle wirtschaftlichen, technischen und logistischen Einzelheiten der Ausführung des Auftrages zwischen dem Vertragspartner und uns vollständig geklärt sind und alle sonstigen vom Vertragspartner zu erfüllenden Voraussetzungen für die Lieferung vollständig vorliegen, insbesondere vereinbarte Anzahlungen oder Sicherheiten und notwendige Mitwirkungsleistungen durch den Vertragspartner vollständig geleistet sind. Entsprechendes gilt für Liefertermine. Hat der Vertragspartner nach Auftragserteilung Änderungen verlangt, so beginnt eine neue angemessene Lieferfrist mit der Bestätigung der Änderung durch uns. Angemessen ist dabei eine solche Lieferfrist, welche die durch die Änderung bei der Herstellung der Lieferbereitschaft notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen - z.B. in Form von Beschaffungen oder Subunternehmerlieferungen - zusätzlich zur verbleibenden Lieferfrist berücksichtigt.
- (3) Das Interesse des Vertragspartners an unserer Leistung entfällt mangels anderer Vereinbarung nur dann, wenn wir wesentliche Teile nicht oder verzögert liefern.
- (4) Geraten wir in Lieferverzug muss der Vertragspartner uns eine angemessene Nachfrist von mindestens - soweit nicht unangemessen - 14 Werktagen zur Leistung setzen. Verstreicht diese fruchtlos, bestehen Schadensersatzansprüche wegen Pflichtverletzung - gleich aus welchem Grunde - nur nach Maßgabe der Regelung in § 8.

§ 5 Gefährübergang

- (1) Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung geht bei vereinbarter Holschuld mit Übergabe der zu liefernden Produkte an den Vertragspartner, bei vereinbarter Schickschuld mit Übergabe an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Unternehmungen, spätestens jedoch mit Verlassen unseres Werkes oder unseres Lagers, oder unserer Niederlassung oder des Herstellerwerkes auf den Vertragspartner über, es sei denn es ist eine Bringschuld vereinbart. Im Falle der Bringschuld geht die Gefahr mit der Ablieferung am vereinbarten Ort auf den Vertragspartner über. Vorstehendes gilt auch, wenn eine vereinbarte Teillieferung erfolgt.
- (2) Soweit nicht Abweichendes im Angebot angegeben bzw. schriftlich oder in Textform mit dem Vertragspartner vereinbart, erfolgt die Lieferung ex works Incoterms 2020. Bei Hol- und Schickschuld reist die Ware auf Gefahr und zu Lasten des Vertragspartners.
- (3) Verzögert sich die Sendung dadurch, dass wir infolge gänzlichen oder teilweisen Zahlungsverzugs des Vertragspartners oder aus einem sonstigen

§ 3 Prices and Payments

- (1) Prices are quoted as the value of goods without discounts and other rebates plus loading, packaging, freight and possible insurance policies only to be concluded on the basis of special agreements and plus the sales tax applicable at the time.
- (2) Unless otherwise agreed, the payment is due immediately upon receipt of the invoice, but at the latest after 30 days. Payment must take place free Salach without any deductions. Unless otherwise agreed with the contracting party, payment shall be made exclusively by bank transfer.
- (3) Default interests and lump-sum default charges shall be based on the statutory provisions. In addition to the statutory provisions, we shall be entitled to demand a higher default damage if we prove a higher expense, unless the contracting party proves that a default damage did not occur at all or was significantly lower.
- (4) In the event of default in payment, we reserve the right to refuse further delivery to the contracting party without prior notice until our claim is fulfilled. The contracting party is solely responsible for all damages and expenses incurred to the contracting party or a third party. In the case of late payment by the contracting party, § 2 (1) sentence 2 shall not apply.
- (5) The contracting party may only offset our claims with undisputed, acknowledged counterclaims or those that have been ascertained by a court of law.
- (6) Likewise, a right of retention may only be exercised in the case of undisputed, acknowledged counterclaims or those that have been ascertained by a court of law and only if it is based on the same contractual relationship.

§ 4 Delivery time and delay in delivery

- (1) Binding delivery dates and deadlines must be expressly agreed in writing or in text form. In case of non-binding or approximate (approx., about, etc.) delivery dates and deadlines, we shall endeavor to comply with them to the best of our ability.
- (2) Delivery deadlines shall commence upon receipt of our order confirmation at the contracting party, but not before all economic, technical and logistical details of the execution of the order have been fully clarified between the contracting party and us and all other prerequisites for the delivery to be fulfilled by the contractual partner have been met in full, in particular agreed deposits or securities and necessary cooperation services have been provided in full by the contracting party. The same shall apply to delivery dates. If the contracting party has requested changes after the order has been placed, a new reasonable delivery period shall commence upon our confirmation of the change. In this context, a reasonable delivery deadline shall be one which takes into account the preparatory actions required as a result of the change in the production of readiness for delivery - e.g. in the form of procurements or subcontractor deliveries - in addition to the remaining delivery period.
- (3) In the absence of any other agreement, the contracting party's interest in our performance shall only cease to exist if we fail to deliver essential parts or delivery them with delay.
- (4) If we are in default of delivery, the contracting party must grant us a reasonable grace period of at least - unless unreasonable - 14 working days or performance. If this period expires unsuccessfully, claims for damages due to breach of duty - for whatever reason - shall only exist in accordance with the provision in § 8.

§ 5 Transfer of Risk

- (1) The risk of accidental loss or accidental deterioration shall pass to the contracting party in the case of an agreed collect debt ("Holschuld") upon handover of the products to be delivered to the contracting party, in case of an agreed dispatch debt ("Schickschuld") upon handover to the forwarding agent, the carrier or the undertakings otherwise designated to carry out the dispatch, at the latest, however, upon leaving our works or our warehouse, or our branch or the manufacturer's works, unless an obligation to deliver has been agreed. In the case of an obligation to be performed at the contracting party's place ("Bringschuld"), the risk shall pass to the contracting party upon delivery to the agreed location. The foregoing shall also apply if an agreed partial delivery is made.
- (2) Unless otherwise stated in the offer or agreed in writing or in text form with the contracting party, delivery shall be ex works Incoterms 2020. In the case of a collect debt and dispatch debt, the goods are transported at the risk and expense of the contracting party.

vom Vertragspartner zu vertretenden Grund von unserem Zurückbehaltungsrecht Gebrauch machen, so geht die Gefahr spätestens ab dem Datum der Absendung der Mitteilung der Versand- und/oder Leistungsbereitschaft gegenüber dem Vertragspartner auf den Vertragspartner über.

§ 6 Wareneingangskontrolle

- (1) Der Vertragspartner ist verpflichtet, die Ware nach Erhalt auf Mängel - auch im Falle der Weiterveräußerung - zu prüfen und uns etwaige Mängel unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Unterlässt der Vertragspartner die Anzeige, so gilt die Ware als genehmigt, es sei denn, dass es sich um einen Mangel handelt, der bei Untersuchung nicht erkennbar war. Zeigt sich später ein solcher Mangel, so muss die Anzeige unverzüglich nach der Entdeckung gemacht werden; andernfalls gilt die Ware auch in Ansehung dieses Mangels als genehmigt.
- (2) Auf Verlangen ist der Vertragspartner verpflichtet, an der Erstellung eines Abnahme- und Funktionsprotokolls mitzuwirken.

§ 7 Gewährleistung

- (1) Für Sachmängel leisten wir - soweit nicht ausdrücklich etwas abweichendes vereinbart ist - über einen Zeitraum von 12 Monaten Gewähr, gerechnet von dem Tage des Gefahrübergangs, im Falle der An- und Abnahmeverweigerung des Vertragspartners vom Zeitpunkt des Zugangs der Bereitstellungsanzeige zur Warenübernahme. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche aus einer Garantie, der Übernahme eines Beschaffungsrisikos im Sinne von § 276 BGB, Ansprüchen wegen der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, arglistigen, vorsätzlichen, oder grob fahrlässigen Handelns unsererseits, oder wenn in den Fällen der § 478 BGB (Rückgriff in der Lieferkette mit Verbraucher als Endabnehmer), § 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB (Errichtung von Bauwerken und Lieferung von Sachen für Bauwerke) und § 634a Abs. 1 Nr. 2 BGB (Baumängel) oder soweit sonst gesetzlich eine längere Verjährungsfrist zwingend festgelegt ist. § 305b BGB (Vorrang der Individualabrede) bleibt unberührt. Eine Umkehr der Beweislast ist mit der vorstehenden Regelung nicht verbunden.
- (2) Unsere Gewährleistung (Ansprüche aus Pflichtverletzung in Form von Schlechtleistung bei Sachmängeln) und die sich hieraus ergebende Haftung ist ausgeschlossen, soweit Mängel und damit zusammenhängende Schäden nicht nachweisbar auf fehlerhaftem Material, fehlerhafter Konstruktion, mangelhafter Ausführung, fehlerhaften Herstellungstoffen oder, soweit geschuldet, mangelhafter Nutzungsanleitung beruhen. Insbesondere ist die Gewährleistung und die sich hieraus ergebende Haftung aufgrund von Sachmängeln ausgeschlossen für die Folgen fehlerhafter Benutzung, ungeeigneter Lagerbedingungen, und für die Folgen chemischer, elektromagnetischer, mechanischer oder elektrolytischer Einflüsse, die nicht in den unserer Produktbeschreibung oder einer abweichend vereinbarten Produktspezifikation oder dem jeweils produktspezifischen Datenblatt unsererseits oder herstellereits vorgesehenen, durchschnittlichen Standardeinflüssen entsprechen. Vorstehendes gilt nicht bei arglistigen, grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Handlungen unsererseits, oder der Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit, der Übernahme einer Garantie, eines Beschaffungsrisikos nach § 276 BGB oder einer Haftung nach einem gesetzlich zwingenden Haftungstatbestand. Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten oder üblichen Beschaffenheit oder Brauchbarkeit. Bessert der Vertragspartner oder ein Dritte die gelieferten Produkte unsachgemäß nach, besteht keine Haftung unsererseits für die daraus entstehenden Folgen.
- (3) Die Anerkennung von Pflichtverletzungen in Form von Sachmängeln bedarf stets der Schriftform. § 305b BGB (Vorrang der Individualabrede) bleibt unberührt.
- (4) Weitergehende Ansprüche des Vertragspartners wegen oder im Zusammenhang mit Mängeln oder Mangelfolgeschäden, gleich aus welchem Grund, bestehen nur nach Maßgabe der Bestimmungen in § 8.
- (5) Der Verkauf gebrauchter Sachen erfolgt unter dem Ausschluss jeglicher Gewährleistung. Der Ausschluss gilt nicht für Schadensersatzansprüche aus grob fahrlässiger bzw. vorsätzlicher Verletzung unserer Pflichten sowie für jede Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

§ 8 Haftungsausschluss und -begrenzung

- (1) Wir haften vorbehaltlich nachstehender Ausnahmen nicht, insbesondere nicht für Ansprüche des Vertragspartners auf Schadensersatz oder Aufwendungsersatz - gleich aus welchem Rechtsgrund - bei Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis.
- (2) Vorstehender Haftungsausschluss gemäß Absatz 1 gilt nicht:
 - für eigene vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung und vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung von gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen;

- (3) If the shipment is delayed due to the fact that we exercise our right of retention as a result of the contracting party's default in payment in whole or in part or for any other reason for which the contracting party is responsible, the risk shall pass to the contracting party no later than the date of dispatch of the notice of readiness for shipment and/or performance to the contracting party.

§ 6 Incoming goods inspection

- (1) The contracting party shall be obliged to inspect the goods for defect upon receipt - also in the event of resale - and to notify us of any defects immediately in writing. If the contracting party fails to notify us, the goods shall be deemed to have been accepted, unless the defect was not recognizable upon inspection. If such a defect is discovered later, the notification must be made immediately after discovery; otherwise the goods shall be deemed accepted also in respect of this defect.
- (2) Upon request, the contracting party shall be obliged to cooperate in the preparation of an acceptance and function protocol.

§ 7 Warranty

- (1) Unless expressly agreed otherwise, we shall provide a warranty ("Gewährleistung") for material defects for a period of 12 months, calculated from the date of the transfer of risk, in the event of the contracting party's refusal to accept the goods from the date of receipt of the notice of readiness to accept the goods. This shall not apply to claims for damages arising from a guarantee, the assumption of a procurement risk within the meaning of § 276 BGB, claims due to injury to the life, body or health, fraudulent, intentional or grossly negligent actions on our part, or if in the cases of § 478 BGB (recourse in the supply chain with consumers as the final purchaser), § 438 para. 1 No. 2 BGB (erection of structures and delivery of items for structures) and § 634a para. 1 No. 2 BGB (construction defects) or if otherwise a longer limitation period is mandatory by law. § 305b BGB (priority of the individual agreement) shall remain unaffected. A reversal in the burden of proof is not associated with the above provision.
- (2) Our warranty (claims arising from breach of duty in the form of faulty performance in the case of material defects) and the liability resulting therefrom shall be excluded insofar as defects and related damage are not demonstrably based on faulty material, faulty design, faulty workmanship, faulty manufacturing materials or, insofar as owed, faulty instructions for use. In particular, the warranty and the resulting liability due to material defects shall be excluded for the consequences of incorrect use, unsuitable storage conditions, and for the consequences of chemical, electromagnetic, mechanical or electrolytic influences which do not correspond to the average standard influences provided for in our product description or a deviating agreed product specification or the respective product-specific data sheet on our part or on the part of the manufacturer. The foregoing shall not apply in the event of fraudulent, grossly negligent or intentional acts on our part, or injury to life, limb or health, the assumption of a guarantee, a procurement risk in accordance with § 276 BGB or liability in accordance with a statutory mandatory liability provision. Claims for defects do not exist in the case of only insignificant deviation from the agreed or usual quality or usability. If the contracting party or a third party improperly repairs the delivered products, we shall not be liable for the resulting consequences.
- (3) The acknowledgement of breaches of duty in the form of material defects shall always require the written form. § Section 305b BGB (priority of the individual agreement) shall remain unaffected.
- (4) Further claims of the contracting party due to or in connection with defects or consequential damage caused by defects, irrespective of the reason, shall only exist in accordance with the provisions in § 8.
- (5) The sale of used items is subject to the exclusion of any warranty. The exclusion does not apply to claims for damages arising from grossly negligent or intentional breach of our obligations and for any injury to life, limb and health.

§ 8 Exclusion and Limitation of Liability

- (1) Subject to the following exceptions, we shall not be liable, in particular not for claims of the contracting party for damages or reimbursement of expenditures - irrespective of the legal grounds - in the event of a breach of duties arising from the contractual obligation.
- (2) The above exclusion of liability pursuant to paragraph 1 shall not apply:
 - for own intentional or grossly negligent breach of duty and intentional or grossly negligent breach of duty by legal representatives or vicarious agents;

- für die Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten; „Wesentliche Vertragspflichten“ sind solche, deren Erfüllung den Vertrag prägen und auf die der Vertragspartner vertrauen darf;
 - im Falle der Verletzung von Körper, Leben und Gesundheit auch durch gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen;
 - im Falle des Verzuges, soweit ein fixer Liefer- und/oder fixer Leistungszeitpunkt vereinbart war;
 - soweit wir die Garantie für die Beschaffenheit unserer Ware oder das Vorhandensein eines Leistungserfolges oder ein Beschaffungsrisiko im Sinne von § 276 BGB übernommen haben;
 - bei gesetzlich zwingenden Haftungstatbeständen, insbesondere dem Produkthaftungsgesetz.
- (3) Im Falle, dass uns oder unseren Erfüllungsgehilfen nur leichte Fahrlässigkeit zur Last fällt und kein Fall des vorstehenden Absatzes 2, dort 4., 5. und 6. Spiegelstrich vorliegt, haften wir auch bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten nur für den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden.
- (4) Unsere Haftung ist der Höhe nach für jeden einzelnen Schadensfall begrenzt auf die Ersatzleistung unseres Haftpflichtversicherers. Die Deckungssumme ist schadens-/vertrags-/sachtypisch abgeschlossen. Soweit die Versicherung nicht oder nicht vollständig eintritt, bleibt unsere Haftung, begrenzt auf die Versicherungssumme unberührt. Ist die Versicherungssumme nicht schadens-, vertrags-, sachtypisch abgeschlossen, begrenzen wir unsere Haftung in diesen Fällen auf den schadens-, vertrags- und/oder sachtypischen Schadensbetrag. Die Haftungsbegrenzung gemäß diesem Absatz 4 gilt nicht, wenn uns Arglist, Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt, für Ansprüche wegen der Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit sowie im Falle einer Forderung, die auf einer deliktischen Handlung oder einer Garantie oder der Übernahme eines Beschaffungsrisikos nach § 276 BGB beruht oder in Fällen gesetzlich zwingender abweichender höherer Haftungssummen. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.
- (5) Die Haftungsausschlüsse bzw. -beschränkungen gemäß der vorstehenden Absätze 1 - 4 geltend in gleichem Umfang zu Gunsten unserer Organe, unserer leitenden und nicht leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen sowie unseren Subunternehmen.
- (6) Eine Umkehr der Beweislast ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 9 Eigentumsvorbehalt

- (1) Wir behalten uns in allen Fällen das Eigentum am Liefergegenstand bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem jeweils zugrundeliegenden Liefervertrag vor.
- (2) Der Vertragspartner ist verpflichtet, in allen Fällen die Liefergegenstände unentgeltlich mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns zu verwahren.
- (3) Verpfändung oder Sicherungsübereignung der Vorbehaltsware ist in allen Fällen unzulässig.
- (4) Der Vertragspartner ist darüber hinaus berechtigt, den Liefergegenstand im Rahmen eines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebs zu verarbeiten und weiter zu veräußern, solange er nicht in Verzug ist. Er tritt schon mit Abschluss des Kaufvertrags mit uns die ihm aus der Veräußerung oder aus einem sonstigen Rechtsgrunde zustehenden Forderungen gegen seine Abnehmer in Höhe des Rechnungswertes der gelieferten Vorbehaltsware ab.
- (5) Mit Zahlungseinstellung, Beantragung oder Eröffnung des Insolvenzverfahrens sowie bei Scheck- oder Wechselprotest erlischt das Recht zur Veräußerung sowie die Befugnis zum Einzug abgetretener Forderungen. In diesen Fällen ist der Vertragspartner verpflichtet, uns über die Vorbehaltsware sowie Forderungsabtretungen unverzüglich unaufgefordert Rechnung zu legen.
- (6) Der Eigentumsvorbehalt bleibt auch dann bestehen, wenn einzelne Forderungen in eine laufende Rechnung aufgenommen werden und der Saldo gezogen und anerkannt ist, es sei denn, der Saldo ist ausgeglichen.
- (7) Übersteigt der Wert der eingeräumten Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 10 %, so sind wir auf Verlangen des Vertragspartners insoweit nach unserem billigen Ermessen unterliegenden Wahl zur Rückübertragung verpflichtet, als die Sicherungsgrenze überschritten ist.
- (8) Wir sind zur Rücknahme unserer Vorbehaltsware nach Mahnung nach den nach Ziffer 5 geregelten Fällen sowie dann berechtigt, wenn der Vertragspartner mit einem wesentlichen Teil seiner Zahlungsverpflichtungen im Rückstand ist. Ebenso wie eine Pfändung durch uns gilt dies nicht als Rücktritt vom Vertrag. Der Vertragspartner ist zur Herausgabe verpflichtet. Ein Zurückbehaltungsrecht wird ausgeschlossen.
- (9) Beträge, die der Vertragspartner aus abgetretenen Forderungen einzieht, sind bis zur Überweisung an uns gesondert zu führen, um Verrechnungen und/oder Aufrechnungen mit debitorisch geführten Bankkonten auszuschließen.

- for the breach of essential contractual obligations; „essential contractual obligations“ are those whose fulfillment characterizes the contract and on which the contracting party may rely;
 - in case of injury to body, life and health also by legal representatives or vicarious agents;
 - in the event of delay, insofar as a fixed delivery and/or fixed performance date had been agreed upon;
 - insofar as we have assumed a guarantee for the quality of our goods or the existence of a performance success or a procurement risk within the meaning of § 276 BGB;
 - in case of mandatory statutory liability, in particular the Product Liability Act.
- (3) In the event that we or our vicarious agents are only culpable of slight negligence and there is not case of the above paragraph 2, there 4th, 5th and 6th point, we shall only be liable for the contract-typical and foreseeable damage even in the event of a breach of essential contract obligations.
- (4) Our liability is limited in amount for each individual case of damage to the compensation of our liability insurer. The sum insured is concluded on a damage/contract/subject-typical basis. Insofar as the insurance does not cover or does not cover in full, our liability, limited to the sum insured, shall remain unaffected. If the sum insured has not been concluded in a manner typical of the damage, contract and/or subject matter, we shall limit our liability in such cases to the amount typical of the damage, contract and/or subject matter. The limitation of liability pursuant to this paragraph 4 shall not apply if we are culpable of fraud, intent or gross negligence, for claims based on injury to life, limb or health, or in the event of a claim based on a delictual act or a guarantee or the assumption of a procurement risk pursuant to Section 276 BGB or in cases of legally mandatory deviating higher liability sums. Any further liability is excluded.
- (5) The exclusions or limitations of liability pursuant to the above paragraphs 1 - 4 shall apply to the same extent in favor of our executive bodies, our executive and non-executive employees and other vicarious agents as well as our subcontractors.
- (6) A reversal in the burden of proof is not associated with the above provisions.

§ 9 Retention of Title

- (1) We shall retain title to the article to be delivered in all cases until all payments owed under the underlying delivery contract are received.
- (2) The contracting party shall be obliged in all cases to keep the delivered articles safe free of charge with the diligence of a prudent businessman.
- (3) Pledging or transferring the merchandise that is subject to retention of title as security is inadmissible in all cases.
- (4) The contracting party is also entitled to process and resell the delivered articles as part of a proper business as long as it is not in default. It shall assign the claims accruing to it from the sale or from any other legal reasons against its purchaser in the amount of the invoice value of the merchandise delivered subject to retention of title on conclusion of the purchase agreement with us.
- (5) The right to sell and the authorization to collect assigned claims shall lapse on suspension of payments, application for or opening of insolvency proceedings and in the event of a cheque or bill of exchange being protested. In these cases, the contracting party is obliged to render account of the merchandise subject to retention of title and the cession of claims voluntarily without delay.
- (6) The retention of title shall also remain in force if individual claims are included in a current invoice and the balance is struck and acknowledged unless the balance is settled.
- (7) If the value of collateral provided exceeds our claims by more than 10 %, we shall be obliged, at the request of the contracting party, to reassign collateral of our choice, according to our discretion, to the extent that the collateral threshold is exceeded.
- (8) We shall be entitled to take back our merchandise subject to retention of title following warning after the cases regulated in accordance with clause 5 and if the contracting party is in arrears with a substantial portion of its payment obligations. As with seizure by us, this does not count as withdrawal from the contract. The contracting party shall be obliged to hand over the merchandise. There will be no right of retention.
- (9) Amounts, which the contracting party collects from assigned claims, are to be managed separately until transferred to us to exclude settlement and/or offsetting with overdrawn bank accounts.

- (10) Die Verarbeitung oder Umbildung des Liefergegenstands durch den Vertragspartner wird stets für uns vorgenommen. Wird dieser mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Werts des Liefergegenstandes zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im Übrigen das gleiche wie für den unter Vorbehalt gelieferten Liefergegenstand.
- (11) Wird der Liefergegenstand mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes des Liefergegenstandes zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Vertragspartners als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Vertragspartner uns anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Vertragspartner verwahrt das so entstandene Allein- oder Miteigentum für uns.
- (12) Verbindet der Vertragspartner den Liefergegenstand mit Grundstücken, so tritt er, ohne dass es weiterer besonderer Erklärungen bedarf, auch seine Forderung, die ihm als Vergütung für die Verbindung zusteht, in Höhe des Betrages ab, der dem vom Auftragnehmer in Rechnung gestellten Preis des Liefergegenstandes entspricht.

§ 10 Werkzeuge

Ist für die Anlieferung der für uns gelieferten Ware der Bau oder die Anschaffung eines und/oder mehrerer Werkzeuge erforderlich, so gelten die von uns genannten und dem Vertragspartner in Rechnung gestellten Werkzeugkosten als anteilige Kosten, mit der Folge, dass Werkzeuge in allen Fällen unser Eigentum bleiben. Wir setzen eine Mindestamortisationszeit von zwei Jahren voraus und sind berechtigt, bei einer kürzeren Laufzeit die nicht gedeckten Werkzeugkosten als zusätzliche Vergütung zu fordern.

§ 11 Höhere Gewalt und Selbstbelieferung

- (1) Erhalten wir aus von uns nicht zu vertretenden Gründen für die Erbringung unserer geschuldeten vertragsgegenständlichen Lieferung oder Leistung Lieferungen oder Leistungen unserer Lieferanten trotz ordnungsgemäßer und ausreichender Eindeckung vor Vertragsschluss mit dem Vertragspartner entsprechend der Quantität und der Qualität unserer Liefer- oder Leistungsvereinbarung mit dem Vertragspartner (kongruente Eindeckung) nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig oder treten Ereignisse höherer Gewalt von nicht unerheblicher Dauer (d.h. mit einer Dauer von länger als 14 Kalendertagen) ein, so werden wir den Vertragspartner rechtzeitig schriftlich oder in Textform darüber informieren. In diesem Fall sind wir berechtigt, die Lieferung oder Leistung um die Dauer der Behinderung herauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten, soweit wir unserer vorstehenden Informationspflicht nachgekommen sind und nicht das Beschaffungsrisiko nach § 276 BGB oder eine Liefer- bzw. Leistungsgarantie übernommen haben. Der höheren Gewalt stehen gleich: Streik, Aussperrung, behördliche Eingriffe, Energie- und Rohstoffknappheit, unverschuldete Transportengpässe oder -hindernisse, unverschuldete Betriebsbehinderungen - z.B. durch Feuer, Wasser und Maschinenschäden - und alle sonstigen Behinderungen, die bei objektiver Betrachtungsweise nicht von uns schuldhaft herbeigeführt worden sind.
- (2) Ist ein Liefer- und/oder Leistungstermin oder eine Liefer- und/oder Leistungsfrist verbindlich vereinbart und wird aufgrund von Ereignissen nach Absatz 1 der vereinbarte Liefertermin oder die vereinbarte Lieferfrist überschritten, so ist der Vertragspartner berechtigt, nach fruchtlosem Verstreichen einer angemessenen Nachfrist wegen des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten. Weitergehende Ansprüche des Vertragspartners, insbesondere solche auf Schadensersatz sind in diesem Fall ausgeschlossen.
- (3) Vorstehende Regelung gemäß Absatz 2 gilt entsprechend, wenn aus den in Absatz 1 genannten Gründen auch ohne vertragliche Vereinbarung eines festen Liefertermins dem Vertragspartner ein weiteres Festhalten am Vertrag objektiv unzumutbar ist.

§ 12 Geistiges Eigentum, gewerbliche Schutzrechte, Eigentum an Arbeitsmaterialien

- (1) Das geistige Eigentum bzw. gewerbliche Schutzrechte an von uns entwickelten Zeichnungen, Entwürfen, Vorlagen, Skizzen, Mustern, Stanzen, Stanzformen, Werkzeugen, digitalen Daten, etc. (nachfolgend: "Arbeitsmaterialien") stehen ausschließlich uns zu. Der Vertragspartner darf diese Arbeitsmaterialien nicht ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Vereinbarung, in der ein angemessenes Nutzungsentgelt festgelegt wird, nutzen.
- (2) Der Vertragspartner haftet dafür, dass die von uns nach seinen Arbeitsmaterialien oder sonstigen Vorgaben bzw. Anweisungen hergestellte

- (10) The processing or alteration of the delivered article by the contracting party is always undertaken for us. If it is processed with other articles that do not belong to us, we acquire joint title of the new article in proportion of the value of the delivered article to the other processes articles at the time of processing. Incidentally, the same applies to the article that is created through processing as for the article delivered conditionally.
- (11) If the delivered article is mixed indivisibly with other articles that do not belong to us, we shall acquire joint title to the new article in proportion to the value of the delivered article to the other mixed articles at the time of mixing. If the mixing takes place in such a way that the contracting party's article is to be viewed as the principal article, it is deemed to be agreed that the contracting party shall assign pro rata joint title to us. The contracting party shall keep the sole or joint title created in this way safe for us.
- (12) If the contracting party combines the delivered article with properties, it shall also assign its claim to which it is entitled as payment for the combination in the amount that equals the price of the delivered article invoiced by the contractor without this requiring further particular statements.

§ 10 Tools

If the construction or acquisition of one and/or several tools is required for the production of the merchandise supplied by us, the tool costs specified by us and charged to the contracting party will be regarded as pro rata costs with the consequence that we shall retain title to tools in all cases. We presuppose a minimum amortization period of two years and shall be entitled to demand the uncovered tool costs as additional payment for a shorter term.

§ 11 Force majeure and self-delivery

- (1) If, for reasons for which we are not responsible, we do not receive deliveries or services from our suppliers for the performance of our contractual delivery or service despite proper and sufficient coverage prior to the conclusion of the contract with the contracting party in accordance with the quantity and quality of our delivery or service agreement with the contracting party (congruent coverage), or if we do not receive such deliveries or services properly or in a timely manner, or if events of force majeure of not insignificant duration (i.e. with a duration of longer than 14 calendar days) occur, we shall inform the contracting party thereof in a timely manner in writing or in text form. In this case, we shall be entitled to postpone the delivery or service for the duration of the impediment or to withdraw from the contract in whole or in part due to the part not yet fulfilled, insofar as we have complied with our aforementioned duty to inform and have not assumed the procurement risk pursuant to § 276 BGB or a delivery or performance guarantee. The following shall be deemed equivalent to force majeure: strikes, lockouts, official interventions, shortages of energy and raw materials, transport bottlenecks or obstacles through no fault of our own, operational hindrances through no fault of our own - e.g. due to fire, water and machine damage - and all other hindrances which, viewed objectively, have not been culpably caused by us.
- (2) If a delivery and/or performance date or a delivery and/or performance period has been bindingly agreed and if the agreed delivery date or the agreed delivery period is exceeded due to events according to paragraph 1, the contracting party shall be entitled to withdraw from the contract due to the part not yet fulfilled after the fruitless expiry of a reasonable grace period. Further claims of the contracting party, in particular claims for damages, are excluded in this case.
- (3) The above provision in accordance with paragraph 2 shall apply accordingly if, for the reasons stated in paragraph 1, it is objectively unreasonable for the contracting party to continue to adhere to the contract even without a contractual agreement on a fixed delivery date.

§ 12 Intellectual Property, Industrial Property Rights, ownership of work materials

- (1) The intellectual property or industrial property rights to drawings, drafts, templates, sketches, samples, punches, cutting dies, tools, digital data, etc. developed by us (hereinafter „work materials“) shall remain exclusively with us. The contracting party may not use these work materials without prior express written agreement in which an appropriate remuneration for use is specified.
- (2) The contracting party shall be liable for ensuring that the goods manufactured by us according to its work materials or other specifications or instructions do not infringe any third-party rights, in particular no intellectual property rights. The contracting party undertakes to indemnify us upon first request against any

Ware keine Rechte Dritter, insbesondere keine geistigen Eigentumsrechte oder gewerblichen Schutzrechte verletzt. Der Vertragspartner verpflichtet sich, uns auf erstes Anfordern von jeglichen Ansprüchen freizustellen, die Dritte gegen uns wegen angeblicher oder tatsächlicher Verletzung geistigen Eigentums und/oder gewerblicher Schutzrechte geltend machen, sofern wir die Ware nach seinen Arbeitsmaterialien oder sonstigen Vorgaben bzw. Anweisungen hergestellt haben.

claims asserted against us by third parties due to alleged or actual infringement or intellectual property rights and/or industrial property rights, insofar as we have manufactured the goods according to its work materials or other specifications or instructions.

§ 13 Änderung der Beteiligungsverhältnisse

Wir sind im Falle eines Wechsel der Gesellschafter, die mehr als 30 % der Kapitalanteile beim Vertragspartner halten, zur außerordentlichen fristlosen Kündigung berechtigt, soweit hierdurch unsere wirtschaftlichen und/oder rechtlichen Interessen mehr als nur unerheblich beeinträchtigt werden.

§ 13 Change of Control

In the event of a change of shareholders owning more than 30 % of the capital shares in the contracting party, we shall be entitled to terminate the contract without notice if our economic and/or legal interests are more than insignificantly impaired as a result.

§ 14 Geheimhaltungspflicht

Die Parteien verpflichten sich, alle von der jeweils anderen Partei erhaltenen Informationen geheim zu halten und ausschließlich im Interesse der zwischen den Parteien bestehenden Vertragsbedingungen zu nutzen. Eine Weitergabe von Informationen an Dritte ohne die Zustimmung der anderen Partei ist untersagt. Soweit verbundene Unternehmen einer Partei nicht oder nicht wirksam in die Vertragsbeziehung einbezogen wurden, gelten diese als Dritte im Sinne dieser Regelung. Sofern eine gesonderte Geheimhaltungsvereinbarung zwischen den Parteien abgeschlossen wurde, gilt diese vorrangig.

§ 14 Confidentially obligation

The parties undertake to keep all information received from the other party secret and to use it solely in the interest of the contractual conditions existing between the parties. A disclosure of information to third parties without the consent of the other party is prohibited. Insofar as affiliated companies of one party are not or were not effectively included in the contractual relationship, they are considered as third parties within the meaning of this regulation. If a separate confidentially agreement has been concluded between the parties, this shall prevail.

§ 15 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

- (1) Allen Verträgen liegt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Einheitlichen UN-Kaufrechts (CISG) zugrunde.
- (2) Erfüllungsort für alle gegenseitigen Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis ist Salach.
- (3) Unser Geschäftssitz ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Vertrag. Wir sind jedoch auch berechtigt, den Vertragspartner an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

§ 15 Applicable Laws, Place of Jurisdiction

- (1) All contracts are based on the law of the Federal Republic of Germany and on the exclusion of the United Nations Convention of Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
- (2) Salach is the place of performance for all mutual claims arising under the contractual relationship.
- (3) Our registered office shall be the exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from and in connection with the contract. However, we shall also be entitled to assert claims against the contracting party at its general place of jurisdiction.

Diese Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen für Produktionsmaterial sind verfügbar unter:
<http://www.springfix.de/de/downloads/allgemeines>

These General Conditions of Sale and Delivery of Production Material are available at:
<https://www.springfix.de/en/downloads/general>